

Kriegs-Abenteuer

Rund um die Erde zur Front. Dem Flüchtlings nacherzählt. Von Deutschen, dem es nach zwei mißlungenen Fluchtversuchen endlich glückte, unter schrecklichen Gefahren und Entbehrungen aus russischer Gefangenschaft durch Sibirien in die Mongolei, nach Peking und von da über Japan, Amerika, England und Norwegen in die Heimat zu entkommen. — Mit acht Bildern. — Preis 2 Mark. — Gebunden 3 Mark.

Dem Reiche der Knute entflohen. Dem Flüchtlings nacherzählt. Von Anschaulichkeit, mit jedem Humor berichtet der junge deutsche Kaufmann über seine waghalsige Flucht aus dem Gefangenenzlager Wjatka, seine mühselige Wanderung nach Archangel und seine Fahrt als blinder Passagier eines norwegischen Dampfers in die Freiheit. — Preis 1 Mark. — Gebunden 2 Mark.

Aus der Hölle empor. Erlebnisse eines aus russischer Kriegsgefängnischaft ausgetauchten. Von Hans Buchhold. Ein in seiner Schlichtheit ergreifender Bericht über die unsäglichen Leiden, denen unglückliche Kriegsgefangenen im Russland preisgegeben sind. — Preis 1 Mark. Gebunden 2 Mark.

Meine Leiden in russischer Gefangenschaft. Erlebnisse der Frau Winzi Granitz. Admiral v. Mauter. Von Winzi Granitz. — Ein Buch voll trauriger Schicksale und doch herzerhebend durch den Heldenmut, mit dem die vielgeprüfte tapfere Frau, eine österreichische Admiralsgattin, ihr Marionett erringt. — Mit einem Bildnis. — Preis 1 Mark.

Zivilgefangener Nr. 759. Die Flucht eines deutschen Seemanns aus Russland. Selbstergählt von Martin Reitschow. Der Verfasser gibt uns fund, wie er am 25. August 1914 in Riga von der russischen Polizei „Lebenoff“ empfangen wird, was er mit ungebrochener Frische als Arbeiter bei den russischen Bauern erlebte, und wie er als „russischer Heftrut“ entwischte. — Preis 1 Mark.

Seine Hoheit — der Kohlenträmer. Die Kriegsheimfahrt des Medlenburg. Herzogs Heinrich Borwin zu Medlenburg. Von Johann zur Blasewitz. Der Herzog wird in Amerika vom Ausbruch des Krieges überrascht. Er kämpft sich mit fählerter Willenskraft durch alle Schwierigkeiten und Gefahren hindurch und gelangt von New York aus in der Maske eines Kohlenträmers über Kielwall und Kristiania glücklich in die Heimat. — Mit vier Aufnahmen. — Preis 1 Mark. — Vorzugs-Ausgabe: Gebunden 3 Mark, gebunden 4 Mark.

Kriegsgefangen — über England entflohen! Von Leutnant der Reserve Robert Neubau. Der Verfasser, der in französische Gefangenschaft geraten war, erzählt seine Schicksale in Frankreich und die ihm mit geradezu Indianerhafter List gelungene Flucht über England und Schweden. — Preis 1 Mark. Gebunden 2 Mark.

Tremdenlegionär Kirsch. Von Kamerun in den deutschen Schlachten. Von Hans Vaasche. Der farbenreichen Erzählung der abenteuerlichen Erlebnisse des tapferen jungen Deutschen in Afrika und Frankreich sind authentische Photographien und Dokumente beigegeben. Das stark fesselnde Buch ist wert, von jetzt an dem heranwachsenden Geschlecht statt der Robinsonade in die Hand gegeben zu werden. — Preis 1 Mark. Gebunden 2 Mark.

Vom Goldenen Tor zum Goldenen Horn und nach Bagdad. Meine Kriegsfahrt. Von Martin Rettner. Mehr als 14 000 Kilometer hat der Verfasser zurückgelegt, um als Soldat an den Feind zu kommen. Er malt uns prächtige Kulturbilder aus der Alten und Neuen Welt mit ihren ungeborenen Gegenstücken. — Preis 1 Mark.

Unter feindlicher Flagge zur Heimat zurück. Kriegsabenteuer eines Junkers. Von Karl Müller. Die Schicksale eines Funkentelegraphisten, der als Angestellter auf einem Postdampfer während einer Reise von Europa nach Südamerika vom Kriegsausbruch überrascht wird, und seine Heimfahrt als Kasse an Bord eines italienischen Dampfers. — Preis 1 Mark.

Kriegsgefangen bei der Jungfrau von Orleans. Von Sepp Spannacher. Eine wahre Satire auf die vielgerühmte französische Kultur, die er als Kriegsgefangener im Gefängnis von Orleans und auf den Höfen der Voix von Grund auf kennengelernt hat. — Preis 1 Mark.

In Friedens- und Kriegszeiten in Kamerun. Von Grete Rühnbold. Schwestern des deutschen Frauenvereins vom Roten Kreuz für die Kolonien. Die Schwestern hat den ganzen Krieg in Kamerun miterlebt. Sie gibt einen anschaulichen Bericht über Leben und Leiden der Deutschen, über die Stimmung der Eingeborenen und den Verlauf der kriegerischen Ereignisse. Die Schrift ist ein wertvolles Sozial- und Kulturdokument. — Preis 50 Pf.

Buchhändlerin Nr. 5553. Kriegserlebnisse einer deutschen Frau in Frankreich. Von Dr. van Bradel. Die Verfasserin wurde trotz mangelnder Beweise als „Meisterphonin Wilhelms II.“ zu einer Buchhändlerin verurteilt. Sie hat die Schönheit französischer „Kultur“, die sich in sinnlosen Quälereien deutscher Verwundeter und — deutscher Diatonissinnen gefällt, auch am eigenen Völbe erfahren müssen. — Mit sieben Abbildungen. — Preis 1 Mark.

— Steuerungszuschlag: 25 Pf. auf 1- bis 2-Mark-Bücher, 50 Pf. auf Bücher über 2 Mark. —

Bezug durch den Buchhandel und den Verlag August Scherl G. m. b. H., Berlin